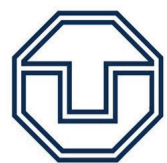


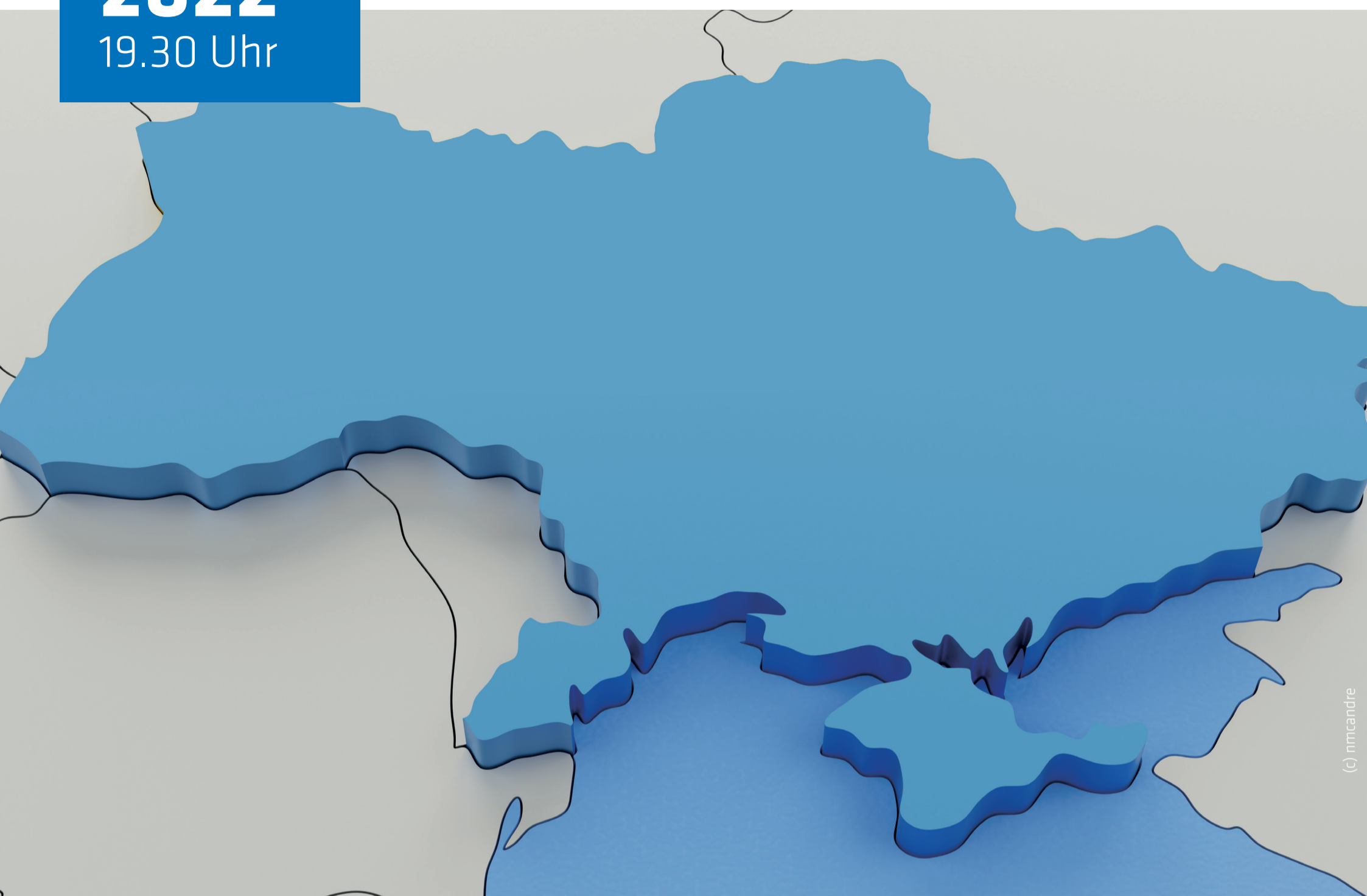
Montag
13.6.
2022
19.30 Uhr



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Zentralbibliothek



(c) nmcandre

Ukraine – Nachgefragt! **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Holger Kuße, Institut für Slavistik der TU Dresden,
Junior-Prof. Dr. Tim Buchen, Institut für Geschichte der
TU Dresden.

Im Rahmen von „Nachgefragt! POP-UP-Wissen –
Wissen schafft Dialog“ zum Wissenschaftsjahr 2022

In Kooperation mit:
Potenzialbereich Gesellschaftlicher Wandel der TU Dresden

Zentralbibliothek im Kulturpalast, Veranstaltungsraum 1. OG

Eintritt frei



Einrichtung der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
TU Dresden

Montag, 13.6.2022, 19.30 Uhr

Ukraine – Nachgefragt! Podiumsdiskussion

Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine werden immer wieder die historischen und kulturellen Hintergründe beider Länder thematisiert – in ihren Gemeinsamkeiten aber auch in ihren Gegensätzen. Umso drängender stellt sich die Frage, wie die Geschichte der östlichen Länder Europas zu verstehen ist. Was hat die Ukraine im 20. und 21. Jh. geprägt im Verhältnis mit Russland bzw. in der Zugehörigkeit zur Sowjetunion? Welche kulturellen Auseinandersetzungen spiegeln sich im Sprachkonflikt beider Länder? Welche historischen Vorstellungen teilt Putin und wie prägen diese seinen Umgang mit Nachbarstaaten? Welche problematischen Vorstellungen von der Ukraine dominieren in der deutschen Öffentlichkeit und wie sind sie historisch zu erklären?